

# INHALT

<b>Danksagung.....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorüberlegungen .....</b>	<b>44</b>
1.1 Historisierung des ›Angst‹-Begriffs auf der Grundlage der Eliassen Zivilisationstheorie .....	44
1.2 Zum Voraussetzungssystem der Autorinnen und Leserinnen am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts .....	55
1.2.1 Weibliche Sozialisationsstrukturen und Rollenkonflikte in der bürgerlichen Familie und Gesellschaft. Zum Forschungsstand ..	55
1.2.2 Engendering Elias .....	80
1.2.3 Zur Assoziation weiblicher Leser- und Autorschaft mit ›Trivalliteratur‹ .....	94
1.3 Literatur im Spannungsfeld von Ideologie, Mentalität und Kritik.....	114
<b>Die Lust an der Angst.....</b>	<b>125</b>
2.1 Angstdiskurse im 18. Jahrhundert.....	125
2.1.1 Lexikalischer Diskurs .....	133
2.1.2 Ästhetischer Diskurs .....	140
2.1.2.1 Die Theorie des Sublimen in England .....	143
2.1.2.2 Das Erhabene: Zur Poetik des Schreckens bei Lessing, Grosse, Kant und Schiller.....	151
2.2 Exkurs: Die Psychoanalyse als Angstdiskurs .....	168
2.2.1 Der psychoanalytische ›Angst‹-Begriff .....	172
2.2.2 Freud und der Streit um die Rolle der Mutter.....	184
2.2.3 Die Angst der Frauen und die Angst vor der ›Frau.....	194
2.2.4 Freud, die ›Angst‹ und das ›Unheimliche.....	203
<b>Die Schauerromane als Angstdiskurse .....</b>	<b>217</b>
3.1 Zur Geschichte des Schauerromans.....	217
3.1.1 Zur Verschiebung des ›Unheimlichen: Deutsch-englische Literaturbeziehungen.....	217
3.1.2 Die Anfänge des deutschen Schauerromans.....	231
3.1.3 Heimliches und unheimliches Schreiben: Benedikte Naubert...	245

<b>3.2 Geschichten von »weißen Frauen, schwarzen Männern, grauen Zwergen« Deutsche Schauerromane und -erzählungen von Autorinnen .....</b>	<b>265</b>
<b>3.2.1 Orte des Schreckens: Zur Topographie der Angst bei Naubert, Albrecht und Neumann.....</b>	<b>278</b>
<b>3.2.2 Die ›Frau‹ als Gefährdete und Gefährdende.....</b>	<b>298</b>
<b>3.2.2.1 Zur Figur der ›dämonischen Verführerin‹ bei Naubert, Hollmann, Wallenrodt, Mettingh und Neumann.....</b>	<b>306</b>
<b>3.2.2.2 Zur Figur der ›weißen Frau‹ bei Naubert, Albrecht und Woltmann.....</b>	<b>327</b>
<b>Angstinszenierungen in den Texten von Autoren und Autorinnen:</b>	
<b>Ein Vergleich.....</b>	<b>352</b>
<b>4.1 Elemente der Schauerromantik bei Caroline de la Motte Fouqué, E. T. A. Hoffmann, Johann August Apel und Friedrich Laun.....</b>	<b>352</b>
<b>4.1.1 Caroline de la Motte-Fouqué: Leben, Werk und Rezeption .....</b>	<b>355</b>
<b>4.1.2 Caroline de la Motte-Fouqué's <i>Magie der Natur</i> (1812) .....</b>	<b>375</b>
<b>4.1.2.1 Der Schauerroman als Anti-Familienroman .....</b>	<b>382</b>
<b>4.1.2.2 <i>Die große Furcht</i>: Bezüge zur Französischen Revolution .....</b>	<b>387</b>
<b>4.1.2.3 Die ›Frau‹ als (über-)natürliches Wesen .....</b>	<b>393</b>
<b>4.1.3 Angstinszenierungen und -thematisierungen bei Fouqué, Hoffmann, Apel und Laun.....</b>	<b>412</b>
<b>4.2 Unheimliche Kriminalerzählungen: Detektorisches Erzählen bei Fouqué und E. T. A. Hoffmann.....</b>	<b>436</b>
<b>4.2.1 Die Leiche im Keller: Fouqué's <i>Der Cypressenkranz</i> (1815) .....</b>	<b>441</b>
<b>4.2.2 E. T. A. Hoffmanns <i>Das Fräulein von Scuderi</i> (1819) .....</b>	<b>448</b>
<b>4.2.3 Fouqué's <i>Frau des Falkensteins</i> (1810) und Hoffmanns <i>Fräulein von Scuderi</i>.....</b>	<b>464</b>
<b>4.2.4 Hoffmanns Erzählung <i>Die Marquise de la Pividrière</i> (1821) .....</b>	<b>471</b>
<b>4.2.5 Zum detektorischen Erzählen in Schauer- und Kriminalliteratur.....</b>	<b>476</b>
<b>Schlußbemerkungen .....</b>	<b>481</b>
<b>Anhang: Zu Leben und Werk der Autorinnen .....</b>	<b>491</b>
<b>Siglenverzeichnis .....</b>	<b>499</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>501</b>